

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) nimmt als unabhängiger, staatlicher und akkreditierter Untersuchungsdienstleister überwiegend hoheitliche Aufgaben wahr und unterstützt die Länder Berlin und Brandenburg bei der Ausübung amtlicher Aufgaben, unter anderem in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Arzneimittelüberwachung, Veterinärwesen, u.v.m.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position

Chemisch-technische/n Assistent/in (m/w/d) mit 30 Wochenstunden

zunächst befristet bis zum 31.12.2026 schnellstmöglich zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 39 / 25 / FB IV-2

Dienstort: Berlin-Adlershof

Bewertung der Position: E 7 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Probenaufbereitungs- und Probenvorbereitungsvorgängen von Feststoffen (z. B. Böden, geologischen Proben)
- Bestimmung von Nährstoffen, Spurenstoffen, Schadstoffen in Umweltproben, hauptsächlich Bodenproben mit nasschemischen und instrumentellen Analyseverfahren
- Mitarbeit bei der Einarbeitung neuer Verfahren
- Durchführung, Auswertung und Bewertung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Auswertung und Bereitstellung von Messergebnissen im hauseigenen Laborinformations- und Managementsystem (LIMS)
- Selbständiger Betrieb und Wartung der Messgeräte, Prüfung der Funktionsfähigkeit und Entscheidung über die Einsatzfähigkeit
- Durchführung der Labororganisation

Formale Voraussetzungen:

Staatlich geprüfte/r Chemisch-Technische/r Assistent/in sowie sonstige Beschäftigte (Laborantinnen / Laboranten mit Abschlussprüfung), die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben können; Berufserfahrung in dem genannten Aufgabengebiet ist gewünscht.

Fachliche Kompetenzen:

- Fachkenntnisse in der analytischen Chemie
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Analytik von Nährstoffen und/oder Spurenstoffen mit instrumentellen Messverfahren
- Erfahrungen im Umgang mit modernen, PC-gesteuerten Analysensystemen

- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und zur Vertiefung des Fachwissens und dessen Anwendung zur Weiterentwicklung von Analysemethoden
- Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes sowie des Umgangs mit Gefahrstoffen
- sehr gute IT-Kenntnisse (MS-Office, insbesondere Excel und Word)
- Kenntnisse der englischen Sprache sind von Vorteil

Soziale Kompetenzen:

- Erwartet werden die Fähigkeit zum Zeitmanagement sowie ein hohes Maß an Planungs- und Organisationsvermögen
- Erforderlich sind ebenfalls Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft, Engagement, ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Unser Angebot an Sie:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch attraktive Fortbildungsangebote
- Eine gute Verkehrsanbindung am Wissenschaftsstandort Berlin, sowie ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes (VBL)
- Angebote im Bereich Gesundheitsmanagement (z. B. im Rahmen des Gesundheitsnetzwerkes Adlershof)

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r (w/m/d) sind.

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse ggf. Qualifikationsnachweise) in **einem** pdf-Dokument (max. 5 MB), sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter [Bewerbungsbogen LLBB 2022.pdf](#) erhalten, bis spätestens **10.10.2025** unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 39 / 25 / FB IV-2 ausschließlich per E-Mail** an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 45. Kalenderwoche statt.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857>.